

Zeitschrift: ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische Militärzeitschrift

Herausgeber: Schweizerische Offiziersgesellschaft

Band: 120 (1954)

Heft: 7

Buchbesprechung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

6. *Armeegruppe Ferner Osten* Sitz in Wladiwostok und Anadyr, Alaska und Pazifikküste.
 7. *Armeegruppe Mitte* Sitz in Bryansk, allgemeine strategische Reserve im Raum Ufa-Saratov-Fula.

Die Kräfteverteilung auf die Armeegruppen ist folgende:

1–3	21 % der aktiven Landtruppen	8 % der aktiven Luftwaffe
4 und 5	je 9 % der aktiven Landtruppen	je 11 % der aktiven Luftwaffe
6, Südgruppe	23 % der aktiven Landtruppen	29 % der aktiven Luftwaffe
6, Nordgruppe	24 % der aktiven Landtruppen	25 % der aktiven Luftwaffe
7	19 % der aktiven Landtruppen	15 % der aktiven Luftwaffe

Diese Armeegruppen sind weitgehend unabhängig voneinander und von Moskau unabhängig bezüglich Versorgung, Transport, Verwaltung, Mobilisation.

Die zentrale Rolle der strategischen Reserve ergibt sich nicht nur aus ihrer geographischen Lage, sondern auch aus ihrer Zusammensetzung (rund 45 Divisionen in Friedensstärke, zur Hauptsache modern ausgerüstete Panzer- und mechanisierte Divisionen, zusätzlich die Masse der besonderen Artillerie- und Raketenwerferverbände sowie Luftlandetruppen). Die Luftlande-Division besteht aus einem Fallschirmjäger- und einem Gleiter-Regiment sowie einer besonderen «Commando»-Einheit.

Der neueste russische Jäger soll der Cherenowsky-BITsh 22 sein. Er besitzt Delta-Flügel und ein VK 2-Düsentreibwerk. Seine Höchstgeschwindigkeit beträgt 1020 km/h, die Reisegeschwindigkeit 850 km/h, die Gipfelhöhe 14 000 m. Die Bewaffnung besteht aus sechs 23-mm-Kanonen.

Von den schweren Bombern Tupolew 200 (vergleichbar der amerikanischen B 36) und der Ilyushin 38 (ähnlich dem B 52) sollen mehr als 400 Stück im nördlichen Rußland stationiert sein, vom amerikanischen Kontinent nur durch das Nordpolargebiet getrennt.

Im Raume von Minsk sollen etwa 80 Flugplätze für Langstreckenbomber und etwa 60 Raketen-Abschuszbahnen im Bau sein und voraussichtlich nächstes Jahr beendigt werden. Eine große Luftbasis mit 2700 m langen Pisten, welche für die neuesten Düsenbomber genügen, wird auf der Franz-Josef-Insel nahe dem Polarkreis erbaut. W. M.

LITERATUR

Taschenbuch der Panzer 1943–1954. Von Dr. F. v. Senger u. Etterlin. J. F. Lehmanns Verlag, München.

Im Jahre 1934 ist beim gleichen Verlag die – soviel ich mich erinnere – letzte Auflage von Heigl's «Taschenbuch der Tanks» erschienen. Jenes Werk hatte vor dem ersten Weltkrieg zufolge seiner Vollständigkeit und seiner übersichtlichen und guten Darstellung einen internationalen Ruf. Es war praktisch das Nachschlagewerk für diejenigen, die sich um Panzerfragen interessierten.

Heute hat Dr. F. v. Senger u. Etterlin ein ganz ähnliches Werk herausgegeben, welches sich mit den Panzerfahrzeugen von 1943–1954 befaßt und alle Aussicht hat, in der Fachwelt eine ähnliche Verbreitung zu erhalten wie seinerzeit das Werk Heigl's. Soviel ich übersehen kann, sind im Buch die sämtlichen modernen Panzerfahrzeuge aller heute noch panzerbauenden Staaten aufgeführt, dazu die im Kriege verwendeten

deutschen Panzerfahrzeuge. Die Darstellung erstreckt sich auf alle Typen bis in die neueste Zeit und ist mit sehr guten Typen-Zeichnungen, Photographien und allen erreichbaren technischen Angaben versehen. Besonders wertvoll ist, daß der Verfasser auch genau unterscheidet zwischen Fahrzeugen, die bei der Truppe eingeführt sind und zwischen solchen, bei denen es sich um Versuchs-Modelle handelt. Das wird dem Leser, der sich einen Überblick über die im Gebrauch befindlichen Panzer verschaffen will, die Übersicht wesentlich erleichtern.

Sympathisch berührt auch, daß dort, wo keine einwandfreien Unterlagen über technische Angaben aufzutreiben waren, der Verfasser Schätzungs-werte ausdrücklich als solche bezeichnet und damit einen wesentlichen Teil der möglichen Irrtümer vermeidet.

Das Buch kann jedem, der sich für Panzerfragen interessiert, wärmstens empfohlen werden. Z.

Menschenführung im Betrieb. Von Dr. Donald A. Laird. – Albert Müller Verlag AG., Rüschlikon.

Dieses aus dem Amerikanischen übersetzte Buch wendet sich bestimmungsmäßig an wirtschaftliche Vorgesetzte. Wohl nicht zufällig ist der interessanten Arbeit aber ein Auszug aus Vorschriften der kanadischen Luftwaffe über das Führertum vorangestellt, in welchem es heißt, daß Führertum auf einfachen menschlichen Eigenschaften beruhe und daß für den Führer das Vertrauen seiner Untergebenen am wichtigsten sei. Die Darlegungen Lairds über die Menschenführung im zivilen Betrieb haben für militärische Verhältnisse ebenfalls volle Gültigkeit. Auch in der Armee und vor allem in unserer Milizarmee hängt der Erfolg der Arbeit von den menschlichen Beziehungen zwischen Vorgesetzten und Untergebenen ab. Wo der Vorgesetzte das Vertrauen gewinnt, herrscht jene geistige Atmosphäre, die Voraussetzung für eine gute Leistung der Truppe bildet. Wo das Vertrauen fehlt, nützt auch das beste Können des Vorgesetzten nichts.

Der Autor gibt wertvolle Anhaltspunkte für richtige Menschenführung, wobei er sich keineswegs im Theoretischen verliert, sondern an vielen konkreten Beispielen auf das Wesentliche hinweist. Auch das militärische Beispiel kommt nicht zu kurz. Für den militärischen Vorgesetzten sind insbesondere die Abschnitte über das sichere Auftreten, über den aufbauenden Tadel (Ermutigung) und die Leistungssteigerung durch Lob wertvoll und beherzigenswert. Das flüssig geschriebene Buch bringt dem militärischen Führer reiche Anregung. U.

Soldatenbüchlein. Von Pfarrer H. Habicht. Zwingli Verlag, Zürich.

Im Auftrag der Militärkommission der Christlichen Vereine junger Männer hat Feldprediger Hptm. Habicht das 1939 erstmals herausgegebene Soldatenbüchlein neu bearbeitet. Wohl ausgewählte Bibelworte, geistliche Verse und christliche Mahnworte rufen zur inneren Besinnung und zum Glauben an unsere tiefsten Werte auf. Der im Christentum verankerte Wehrmann wird dankbar zu diesem Büchlein greifen, das in unserer vermaterialisierten und geistig hohl werdenden Zeit geradezu einer Notwendigkeit entspricht. U.

Adresse für Abonnements- und Inseratbestellungen: Huber & Co. AG, Frauenfeld
Abteilung Zeitschriften, Telephon (054) 71901, Postcheckkonto VIII c 10

Bezugspreise: Jahresabonnement Fr. 10.50, Einzelnummer Fr. 1.20
Ausland (unter frankiertem Streifband) bitte anfragen